

Hiermit teilen wir Ihnen, unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen, die wichtigsten **Änderungen** mit, die ab dem **1. Januar 2015** gültig sind.  
Diese Anpassungen werden auf allen Lohnabrechnungen von uns berücksichtigt.

### **Sozialer Mindestlohn:**

Neuer sozialer Mindestlohn laut Artikel L.223-1 + L.222-4 des Arbeitsgesetzbuches, geltend ab dem 01. Januar 2015. Die Löhne und Renten werden um **0,1%** erhöht.

### **Neuer sozialer Mindestlohn für unqualifizierte Arbeitnehmer (Index 775,17)**

Volle 18 Jahre:	Brutto Monatslohn:	1.922,96 Euro
	Brutto Stundenlohn:	11,1154 Euro
Volle 17 Jahre (80%):	Brutto Monatslohn:	1.538,37 Euro
	Brutto Stundenlohn:	8,8923 Euro
Volle 15 und 16 Jahre (75%):	Brutto Monatslohn:	1.442,22 Euro
	Brutto Stundenlohn:	8,3365 Euro

### **Neuer sozialer Mindestlohn für qualifizierte Arbeitnehmer (Index 775,17)**

Brutto Monatslohn:	2.307,56 Euro
Brutto Stundenlohn:	13,3385 Euro

Die **maximale Beitragspflichtgrenze** zur Kranken- und Rentenversicherung liegt ab dem 01. Januar 2015 bei **9.614,82 € / Monat**.

### **Vorübergehende Steuer zum Ausgleich des Staatshaushalts**

**Zum 1. Januar 2015 Einführung einer Steuer von 0,5 % vom Einkommen** der ansässigen und nichtansässigen Personen zum Ausgleich des Staatshaushalts. Die Bemessungsgrundlage besteht aus dem beruflichen Einkommen, den Ersatzeinkünften und den Vermögenseinkünften. Der Abzug wird vom Arbeitgeber auf dem Gehalt oder dem Ersetzeinkommen erhoben. Sie wird auf Basis des Bruttoeinkommens ohne Höchstgrenze nach Anwendung eines Abschlags in Höhe des sozialen Mindestlohns berechnet.

Für die Selbständigen wird die Steuer auf Basis des Nettoeinkommens nach Anwendung eines Abschlags von  $\frac{3}{4}$  des sozialen Mindestlohns berechnet.

### **Mutualität des Arbeitgebers:**

Klasse 1 (Abwesenheitsfaktor < 0,65 %)	0,51%
Klasse 2 (Abwesenheitsfaktor < 1,60 %)	1,32%
Klasse 3 (Abwesenheitsfaktor < 2,50 %)	1,94%

FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG Salaires et Social SA

Klasse 4 (Abwesenheitsfaktor  $\geq 2,50\%$ ) 3,04%

### **Ausstellung der Steuerkarten 2015**

Ab dem Steuerjahr 2015 wird die Steuerverwaltung (ACD) keine Gültigkeitsbescheinigung mehr verschicken und die Ausstellung der Steuerkarten für nichtansässige Lohn- und Rentenempfänger erfolgt ohne Einschreiten und ohne Antrag des Steuerpflichtigen. Jede Adressen- und Personenstandsänderung eines nichtansässigen Steuerpflichtigen muss weiterhin mittels des Vordrucks 164 NR beim «Bureau RTS Non-résidents» beantragt werden.

Alle Steuerkarten für das Jahr 2015 werden den Arbeitnehmern per Post zugestellt und können nicht direkt beim zuständigen RTS Ausstellungsbüro entgegen genommen werden

### **Elektronische Übermittlung von Lohn- und Rentenkontoauszügen**

Ab dem 1. Januar 2015 muss die Übermittlung von Lohn- und Rentenkontoauszügen an die Steuerverwaltung elektronisch erfolgen, und zwar vor dem 1. März 2015.

Arbeitgeber müssen nicht mehr die auf die Rückseite der Lohnsteuerkarte geklebte Papierversion zurückschicken. Ab 2015 – also ab den Daten zum Steuerjahr 2014 – erfolgt die Übermittlung in Form strukturierter XML-Dateien. Diese Übermittlung wird von uns durchgeführt.

Die Lohnsteuerkarten ihrerseits sind nicht mehr an das Steueramt zurückzusenden sondern sind wie jedes andere geschäftliche Dokument zu archivieren. Diesbezüglich möchten wir Sie informieren, dass die Steuerkarten 2014 von uns im Laufe des Jahres an Sie zurückgeschickt werden.

### **Übermittlung der Einkommen Nichtansässiger an ihr Wohnsitzland**

Das Steueramt wird ab 2015 einen Datenaustausch mit dem Wohnsitzland der nichtansässigen Arbeitnehmern vornehmen. Hierbei handelt es sich um das Einkommen welches der nichtansässige Arbeitnehmer in Luxemburg erhalten hat. Der Datenaustausch muss bis zum 30. Juni 2015 spätestens erfolgt sein.